16 fragile und gescheiterte Staaten

Während wir unsere Reise rund um den Globus fortsetzen, gibt es einige Gegenden auf der Welt, die wir meiden müssen. Instabilität und Unruhen in diesen Regionen machen sie oft zu unsicheren oder unverantwortlichen Entscheidungen für Touristen. Wenn wir die sehr einfache Entscheidung treffen, nicht zu gehen, vergisst man leicht, dass diese gescheiterten Staaten die Heimat von Millionen von Menschen sind, die jeden Tag kämpfen, wenn nicht ums Überleben, dann um ein sehr grundlegendes Maß an Wohlbefinden. Im Folgenden werfen wir einen Blick auf einige dieser gescheiterten Staaten und die gewaltigen Probleme, mit denen sie konfrontiert sind. Messfehler Die gemeinnützige Organisation …

Während wir unsere Reise rund um den Globus fortsetzen, gibt es einige Gegenden auf der Welt, die wir meiden müssen. Instabilität und Unruhen in diesen Regionen machen sie oft zu unsicheren oder unverantwortlichen Entscheidungen für Touristen.

Wenn wir die sehr einfache Entscheidung treffen, nicht zu gehen, vergisst man leicht, dass diese gescheiterten Staaten die Heimat von Millionen von Menschen sind, die jeden Tag kämpfen, wenn nicht ums Überleben, dann um ein sehr grundlegendes Maß an Wohlbefinden.

Im Folgenden werfen wir einen Blick auf einige dieser gescheiterten Staaten und die gewaltigen Probleme, mit denen sie konfrontiert sind.

Messfehler

Die gemeinnützige Organisation Fund for Peace veröffentlicht jedes Jahr ihren Fragile States Index, der früher als ؟Failed States Index؟ bekannt war. Dies ist eine Bewertung jedes UN-Mitgliedsstaates auf der Grundlage von 12 Indikatoren, darunter soziale, wirtschaftliche, politische und militärische Faktoren.

Es bewertet jeden Zustand bis zu einem Maximum von 10 unter jedem Indikator, wobei 10 schlecht und 1 gut ist. Je höher die Punktzahl, desto schlechter der Zustand.

Wir listen die 16 schlechtesten Staaten auf, diejenigen, die über 100 von maximal 120 Punkten erreicht haben und daher in Bezug auf ihre Fragilität den Status ؟sehr hohe Alarmbereitschaft؟ oder ؟hohe Alarmbereitschaft؟ erhalten haben ج oder, um weniger politisch korrekt zu sein, Scheitern ج als funktionierende Staaten.

alt=؟Failed States Heatmap 2014؟>Fonds für den Frieden

Südsudan

Rang: 1. Punktzahl: 112,92013 Rang: 4. Hauptanliegen: Öffentliche Dienste, Menschenrechte, Sicherheit, fraktionierte Eliten, externe Intervention, Flüchtlinge und Binnenvertriebene (IDPs), Gruppenbeschwerden

alt=؟südsudan-gescheiterter-staat؟>UN

Seit der Erlangung der Unabhängigkeit vom Sudan im Jahr 2011 hat dieses junge Land Mühe, die Erwartungen zu erfüllen, die international auf es gehäuft werden.

Der neue Staat leidet massiv unter ethnischen Spannungen und einem Mangel an internen Ressourcen, wodurch er nicht in der Lage ist, die wachsende Zahl sozialer, wirtschaftlicher, politischer und militärischer Probleme zu bewältigen. Das Land

schnitt in mehreren Indikatorkategorien beunruhigend gut ab und erhielt eine Gesamtpunktzahl von 112,9 von 120.

Somalia

Rang: 2. Ergebnis: 112,62013 Rang: 1. Hauptanliegen: Flüchtlinge und Binnenvertriebene, fraktionierte Eliten

alt=ƷsomaliaƷ>UN

Somalia wurde gerade erst von seiner Position als Nummer eins, die es seit 2008 innehat, ƷabgelöstƷ. Der kriegszerrüttete Staat leidet immer noch massiv unter sozialen Spannungen, Piraterie und lokalen und nationalen Führern, die um militärische Kontrolle kämpfen.

Zentralafrikanische Republik

Rang: 3. Punktzahl: 110,62013 Rang: 9. Hauptanliegen: Flüchtlinge und Binnenvertriebene, Intervention von außen

alt=ƷcafƷ>UN

Der CAR ist vom 9. auf den 3. Platz gesprungen, wobei sich alle seine Indikatoren verschlechtert haben. Religiöse Gewalt im ganzen Land hat über 200.000 Binnenvertriebene verursacht, was UN-Chef Ban Ki-moon zu der Aussage veranlasste, dass die Zentralafrikanische Republik einen Ƴtotalen Zusammenbruch von Recht und OrdnungƷ erlitten habe.

Demokratische Republik Kongo

Rang: 4. Punktzahl: 110,2013 Rang: 2. Hauptanliegen: Flüchtlinge und Binnenvertriebene, Menschenrechte, Intervention von außen

alt=ƷdrƷ>UN

Nach dem von den M23-Rebellen im Februar 2013 erklärten Waffenstillstand hat die Demokratische Republik Kongo ihren Aufwärtstrend umgekehrt und den Index zum ersten Mal seit Jahren wieder fallen lassen. Die größte Verbesserung gab es beim Sicherheitsindikator. Im ganzen Land kommt es jedoch weiterhin zu mehreren Menschenrechtsverletzungen.

Sudan

Rang: 5. Punktzahl: 110,12013 Rang: 3. Hauptanliegen: Gruppenbeschwerden, fraktionierte Eliten

alt=ƷSudan-failed-stateƷ>UN

Der Konflikt zwischen dem Sudan und dem Südsudan ist beendet, obwohl 2014 in Darfur die interne Gewalt dramatisch aufflammte. Groß angelegte Proteste im ganzen Land gegen die Kürzung der Treibstoffsubventionen durch die Regierung wurden mit gewalttätigen Razzien beantwortet, bei denen zahlreiche Demonstranten getötet wurden.

Tschad

Rang: 6. Punktzahl: 108,72013 Rang: 5. Hauptanliegen: Öffentliche Dienste, fraktionierte Eliten, Flüchtlinge und Binnenvertriebene

alt=ƷTschad-failed-stateƷ>UN

Trotz des unerbittlichen Kampfes des Tschad gegen die interne Armut nimmt das Land weiterhin eine große Zahl vertriebener Flüchtlinge aus den Nachbarländern auf, darunter etwa 60.000 aus dem Sudan, die vor dem Konflikt in Darfur fliehen, und 12.000 aus der Zentralafrikanischen Republik. Das Land kann einfach nicht damit umgehen.

Afghanistan

Rang: 7. Ergebnis: 106,52013 Rang: 7. Hauptanliegen: Sicherheitsapparat, Eingriff von außen

alt=ƷafghanistanƷgescheiterterƷstaatƷ>UN

Der groß angelegte Abzug ausländischer Truppen aus Afghanistan hat nur deutlich gemacht, wie schlecht die afghanische Armee und Regierung darauf vorbereitet sind, die umfangreichen Probleme des Landes anzugehen. Korruption, Drogen und Extremismus grassieren weiterhin im ganzen Land.

Jemen

Rang: 8. Punktzahl: 105,42013 Rang: 6. Hauptanliegen: Sicherheitsapparat, Gruppenbeschwerden, fraktionierte Eliten

alt=ƷJemenƷfailedƷstateƷ>UN

Der Jemen hat sich im letzten Jahr wirtschaftlich verbessert und die Stabilität des Landes ist definitiv gesünder als in den letzten Jahren. Trotz der US-Drohnenangriffe operieren Al-Qaida-Ableger weiterhin im Land.

Haiti

Rang: 9. Ergebnis: 104,32013 Rang: 8. Hauptanliegen: ungleichmäßige Entwicklung, Eingriffe von außen, öffentliche Dienste

alt=ƷhaitiƷfailedƷstateƷ>UN

Haiti kann einfach keine Pause einlegen. Seit dem verheerenden Erdbeben von 2010 ist das Land von einer Cholera-Epidemie heimgesucht worden. Trotz der beträchtlichen Hilfe, die es erhält, haben politische und soziale Unruhen den wirklichen Drang nach Veränderung durch ein hohes Maß an Korruption auf lokaler und nationaler Regierungsebene vereitelt.

Pakistan

Rang: 10thScore: 103.02013 Rang: 13. Hauptanliegen: Gruppenbeschwerden, Sicherheitsapparat

alt=ƷpakistanƷ>UN

Eine große Anzahl von Bombenanschlägen im ganzen Land und Verhaftungen auf der Ebene der Zentralregierung bedeuten, dass Pakistan den Index nach oben geklettert ist. Dies ist zutiefst besorgniserregend, wenn man bedenkt, dass das Land eine Atommacht ist, die sich in einer der unbeständigsten Regionen der Welt befindet.

Zimbabwe

Rang: 11. Punktzahl: 102,82013 Rang: 10. Hauptanliegen: Legitimität des Staates, zersplitterte Eliten

alt=ƷsimbabweƷ>UN

Nach drei Jahrzehnten verkümmert Simbabwe weiterhin unter einem der autoritärsten Diktatoren der Welt, Robert Mugabe. Das Land hat mehr als eine Million Menschen, die mit HIV/AIDS leben, und eine der niedrigsten Lebenserwartungen der Welt. Wahlen werden von Vorwürfen der Wahlfälschung, Einschüchterung und des Betrugs geplagt.

Guinea

Rang: 12. Punktzahl: 102,72013 Rang: 14. Hauptanliegen: Armut und wirtschaftlicher Niedergang, Legitimität des Staates

alt=ƷdieƷ>UN

Nach einer Reihe von Juntas und Putschen in den vergangenen Jahren kämpft Guinea um die Bildung einer anerkannten und

legitimen Regierung. Guinea befindet sich derzeit im Zentrum des Ebola-Ausbruchs 2014, was ihm hinsichtlich seiner humanitären Lage düstere Aussichten für die nahe Zukunft gibt.

Irak

Rang: 13. Punktzahl: 102,2013 Rang: 11. Hauptanliegen: Gruppenbeschwerden, Sicherheitsapparat, fraktionierte Eliten

alt=›irakische Zivilisten›>UN

Der Irak ist nach wie vor eines der gewalttätigsten und instabilsten Länder der Welt. Seit dem Abzug der US-Streitkräfte im Jahr 2011 gehen Terrorismus und interne Gewalt mit Tausenden von gewaltsamen Todesfällen allein im Jahr 2014 weiter. Bombenanschläge und Anschläge sind fast alltäglich.

Elfenbeinküste

Rang: 14. Punktzahl: 101,72013 Rang: 12. Hauptanliegen: fraktionierte Eliten, externe Intervention

alt=›Flüchtlinge in Elfenbeinküste›>UN

Cote d¸Ivoire hat in den letzten 12 Jahren zwei tödliche Bürgerkriege erlitten und hat jetzt Tausende von UN-Friedenstruppen in seinem Land. Aggressive lokale Führer stören weiterhin das Land, während sie um die Gesamtkontrolle kämpfen. Die jüngsten Wahlen und eine sich verbessernde Wirtschaft haben dazu beigetragen, die Position des Landes leicht zu verbessern.

Syrien

Rang: 15. Ergebnis: 101,62013 Rang: 21. Hauptanliegen: Flüchtlinge und Binnenvertriebene, Sicherheitsapparat, Gruppenbeschwerden

alt=ƷEin kind in syrienƷ>UN

Der andauernde syrische Bürgerkrieg begann 2011 als eine Kette friedlicher Proteste, gefolgt von einem harten Vorgehen der syrischen Armee. Seit Beginn der Gewalt wurden mehr als 100.000 Menschen getötet, darunter 11.000 Kinder. Darüber hinaus sind über 2,1 Millionen syrische Flüchtlinge in Nachbarländer geflohen.

Guinea-Bissau

Rang: 16. Punktzahl: 100,62013 Rang: 15. Hauptanliegen: Fraktionierte Eliten, externe Intervention, öffentliche Dienste

alt=ƷGuinea-BissauƷ>UN

Guinea-Bissau hat lange darum gekämpft, seine Position in diesem düsteren Index zu verbessern. Das Land leidet kläglich unter langfristiger Armut und einer eingebrochenen Wirtschaft. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze.

Leitbild: un.org

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de